

Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)

1. Anwendungsbereich:

Reinigungskonzentrat für Kommunen und Gewerbe

2. Gefahrstoffbezeichnung:

Natriumoctylsulfat
Fettalkohol, ethoxiliert
Natriumcarbonat
Trinatriumnitilotriacetat

3. Gefahren für Mensch und Umwelt:

Signalwort: Gefahr
H318 Verursacht schwere Augenschäden.



4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:

Präparateetikett/Gebrauchsanleitung beachten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: --
Handschutz: Undurchlässige Arbeitsschutz- bzw. Gummihandschuhe.
Augenschutz: Geeignete Schutzbrille bei Arbeiten, wo die Gefahr besteht, dass das Mittel bzw. Waschlösung in die Augen gelangt (z. B. Reinigung mit Hochdruckreinigern, Überkopf-Arbeiten etc.).

5. Verhalten im Gefahrfall:

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure, Wassersprühstrahl, Wasservollstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Entfällt.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung bzw. ausreichenden Atemschutz sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Einsatz absorbierender Stoffe (z. B. Sägemehl). Reste sicher entsorgen, siehe Nr. 7.

6. Erste Hilfe:

Allgemeine Hinweise: Entfällt.

Nach Einatmen: Entfällt.

Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser spülen, ggf. Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Gründliche Spülung der Mundhöhle, reichlich Wasser trinken lassen. Atemwege während 10 – 15 Minuten mit Aerosol befeuchten (Mineralwasser). Hustenreiz mit Antitussiva lindern. Kein Erbrechen herbeiführen, Arzt aufsuchen.

7. Sachgerechte Entsorgung:

Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sondermüllbeseitigung zuführen.

Sonderabfallschlüssel (Altbestände/Reste): 200129.

Abfallschlüssel der Primärverpackung (ohne Reste): 200139; geeignetste Behandlungsmethode: HMV.

PE-Behälter gut ausspülen, können dann auch der Wiederverwertung zugeführt werden.